

Schatten der Vergangenheit

Von Kittykate

Kapitel 4: Kapitel IV - erster Schultag

Aufgeregt prüfte Ran ihre neue Schuluniform, alles saß wie angegossen. Ihre Haare trug sie offen, diese fielen ihr bis über die Schulterblätter. Tief atmete sie ein, dann fühlte sie sich bereit den Weg zur neuen Schule anzutreten.

Aoko wartete bereits am Frühstückstisch. Gemeinsam aßen sie eine Kleinigkeit.

Eri packte ihnen derweil ihre Brotzeit ein. Sie drückte jedem Mädchen die Brotzeitbox in die Hand und umarmte die beiden nacheinander. „Hab einen guten ersten Schultag“, wünschte sie ihrer Tochter.

Ginzo, gekleidet in einem dunkelgrünen Anzug, erschien im Türrahmen. „Seid ihr soweit?“

Die Mädchen nickten, verabschiedeten sich von Eri und sahen wie Ginzo und Eri in einen tiefen Kuss fielen. Ein erneuter Liebesbeweis, wie ernst es den beiden wirklich war. Ran schmunzelte, während Aoko sich diskret räusperte.

Errötet lösten sich die Erwachsenen voneinander und Ginzo drängte zum Aufbruch: „Los, sonst kommt ihr noch zu spät.“

Alle drei verließen das Haus und gingen zu einem geparkten Fahrzeug am Straßenrand. Aoko stieg auf den Beifahrersitz ein, Ran auf die Rückbank. Gerade als sie die Türe schloss, fiel ihr Blick zum Nachbarhaus.

Kaito trat heraus und er trug die Schuluniform ihrer Schule. Als würde er ihren Blick spüren, richtete er seine Augen auf sie und zwinkerte ihr zu.

Ran lächelte zurück und wandte wieder ihren Blick ab. Sie schnallte sich an, während Ginzo den Motor startete und fädelt sich wenig später im Berufsverkehr ein.

Vor der Schule hielt Ginzo an und ließ die Mädchen aussteigen. „Habt einen schönen Tag“, wünschte er noch und fuhr weiter, sobald die Türen geschlossen waren.

Gemeinsam standen die Mädchen vor dem Schultor.

„Bist du soweit?“

Ran holte tief Luft dann nickte sie.

Sie gingen über den Pausenhof, zwischen vielen Schülern hindurch und traten ins Schulgebäude. Aoko führte Ran zum Sekretariat indem sie sich anmeldete. Dort erhielt sie ihre Schulunterlagen. Es dauerte einige Minuten bis Ran mit einem Stapel Papiere wieder aus dem Sekretariat herauskam.

Gemeinsam gingen sie zu den Schließfächern und trafen auf ein Mädchen mit Brille. Sie trug ihre braunen Haare zu zwei Zöpfen gebunden und winkte den beiden fröhlich zu. „Guten Morgen!“

Aoko umarmte ihre Freundin und stellte Ran vor. „Das ist Ran. Meine Stiefschwester.“

Papa und Eri heiraten in zwei Monaten.“

„Ich bin Keiko, freut mich dich kennen zu lernen.“ Keiko schloss sich ihnen an und gemeinsam suchten sie nach Rans Schließfach.

Während Keiko und Aoko sich fröhlich unterhielten, sortierte Ran ihre Unterlagen in ihren Spind.

Ein Junge trat neben sie. Er öffnete seinen Schrank holte etwas heraus und schloss diesen wieder. Plötzlich drehte er sich ihr zu. „Ein neues Gesicht“, stellte er fest.

Überrascht sah Ran auf und blickte in ein umwerfendes blaues Augenpaar. Ein hübsches Gesicht gehörte dazu und ein freundliches Lächeln zierte die Lippen. Ihr Herz klopfte eine Spur schneller. Es hatte ihr die Sprache verschlagen.

Der Junge hielt ihr die Hand hin und stellte sich vor: „Ich bin Shinichi Kudo.“

Sie reichte ihm ihre Hand und drückte diese. „Ran Mori.“

„Freut mich, Ran.“ Er lächelte. „Wir sehen uns sicherlich öfter.“

„Bestimmt“, antwortete Ran ebenso freundlich lächelnd.

„Hey, Kudo“, riefen einige Jungs, die den Gang entlang geschlendert kamen.

Ran drehte sich den Stimmen zu und entdeckte Kaito unter einer kleinen Gruppe ihr unbekanntem Jungs. Shinichi grüßte jeden mit einem speziellen Handschlag und schloss sich der Truppe an. Kaito schien sie nun auch gesehen zu haben, denn er schenkte ihr ein charmantes Lächeln. Der Trupp ging den Gang weiter und verwirrt blickte Ran diesem nach. „Wer sind die?“

Keiko erklärte: „Die beliebtesten Jungs der Schule und unsere Fußballhelden. Das wären Shinichi Kudo und Kaito Kuroba, Doppelsturmstürmer unserer Mannschaft. Shiro Hinamata, der Torwart, sowie Makoto Kyogoku, der ist ein Abwehrspieler. Die Endrunde der Schulmeisterschaft steht an und wenn unsere Mannschaft gewinnen, haben sie den dritten Sieg in Folge geschafft.“

Ran schloss ihren Spind und gemeinsam gingen sie weiter. Nicht weit entfernt hörten sie Gekicher.

Die Jungs von eben standen mit ein paar Mädchen zusammen.

Automatisch suchten Rans Augen nach Shinichi, der sich im selben Moment abwandte und neben Makoto den Gang entlang ging. Eine blonde schlanke Oberschülerin mit kurzen Haaren folgte ihnen. Shiro legte einen Arm um eine Rothaarige und schlenderte mit ihr ebenso los. blieb nur noch einer und dieser knutschte mit einer Schwarzhaarigen.

Keiko sprang wieder ein: „Das sind die beliebtesten Mädchen der Schule. Shiho Miyano ist die Blondine und die Ex von Shinichi. Hitomi Konzu ist Shiros Freundin und Akako Koizumi und Kaito siehst du grade in Aktion.“

Aoko imitierte Würgegeräusche und sprach so laut sie konnte: „Wenn er ihr die Zunge noch tiefer reinsteckt, kommt er aus ihrem Hintern wieder raus.“

Ran und Keiko unterdrückten ein Kichern.

Kaito löste sich schlagartig von seiner Freundin und fixierte Aoko. Ein spöttisches Grinsen legte sich auf seine Lippen: „Ahoko, höre ich da etwa Neid aus dir sprechen?“

Die Angesprochene funkelte ihn wütend an. „Neid? Auf dieses niedrige Niveau? Träum weiter!“ Dann ging sie erhobenen Hauptes an ihm vorbei und Ran wie auch Keiko folgten ihr schnell. Sie durchquerten mehrere Gänge und blieben vor einem Klassenzimmer stehen. Während Ran davor auf die Lehrerin wartete, gingen Aoko und Keiko schon hinein und setzten sich auf ihre Plätze.

Viele Klassenkameraden gingen an ihr vorbei, musterten sie neugierig. Ran fühlte sich unwohl.

Die Lehrerin kam als letztes und pünktlich mit dem Schulgong. Sie bat Ran sich noch

kurz vorzustellen. Mit stark klopfendem Herz stand diese nun vor der Klasse und verbeugte sich. „Mein Name ist Ran Mori und ich bin neu hier.“

„Willkommen, Ran. Setz dich doch bitte neben Shinichi“, bat die Lehrerin und wies auf einen freien Platz im Zimmer.

Ran setzte sich, packte ihre Schulsachen aus und hörte leise neben sich: „So schnell sieht man sich wieder.“